



Allgemeine Geschäftsbedingungen ScanProtect

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das ScanProtect Data Monitoring Tool

1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für die Nutzung von ScanProtect, dem Darknet Monitoring Tool, welches zu Ihrem Identitätsschutz von Experian Österreich GmbH, Wien („**Experian**“), dem Service Provider und Lizenzgeber der MSS IT Holding AG, Dietlikon („**MSS**“), betrieben wird.

2 Leistungen von ScanProtect

Experian stellt auf seiner am Internet angebotenen Server-Umgebung das Produkt ScanProtect zur Verfügung (nachstehend „ScanProtect“ oder „Scan Protect Plattform“ genannt). Experian führt im Darknet Suchaktionen durch, um zu überprüfen, ob personenbezogene Daten online gehandelt und/oder verkauft werden. Die Technologie durchsucht Netzwerke, Chatrooms und Websites weltweit nach gestohlenen Identitätsnachweisen und findet Endbenutzerdaten unabhängig von Nationalität und Standort. Werden solche personenbezogenen Daten gefunden, werden die Kunden direkt über die auf der ScanProtect Plattform registrierte E-Mail-Adresse benachrichtigt. Eine detaillierte Leistungsübersicht ist über scanprotect.ch jederzeit einsehbar.

Experian ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, seine Dienstleistungen möglichst rund um die Uhr und störungsfrei anzubieten. Die Haftung für Folgen, welche aus der zeitweisen Unterbrechung des Zugangs zur Plattform entstehen, ist nach Massgabe von Ziffer 8 hiernach ausgeschlossen.

3 Registrierung

Für die Nutzung der Services müssen sich die Kunden über den von Securicard SA angegebenen Link und mittels erhaltenen Registrierungs-Token online registrieren. Die Registrierung ist persönlich und nicht übertragbar.

Die Registrierung steht nur unbeschränkt handlungsfähigen, natürlichen oder juristischen Personen offen. Die bei der Anmeldung einzugebenden Angaben müssen jederzeit vollständig und korrekt sein und enthalten grundsätzlich zwingend folgendes: vollständiger Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse des aktuellen Hauptwohnsitzes/Sitz, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse. Der Kunde muss ein nicht auf seine Person bezogenes Passwort definieren.

Der vom Kunden zu wählende Benutzername darf weder obszön, herabsetzend noch auf sonstige Weise anstössig sein. Der Benutzername darf zudem weder einen Hinweis auf eine E-Mail- oder Internet-Adresse enthalten noch Rechte Dritter verletzen.

Bei Änderungen der registrierten Daten, ist der Kunde verpflichtet, diese umgehend im persönlichen Benutzerkonto nachzuführen, so dass die Angaben jederzeit vollständig und korrekt sind. Experian kann jederzeit für spezifische Funktionen, zusätzliche Angaben und/oder Verifikationen vorsehen oder darauf verzichten.

Die persönlichen Zugangsdaten sind durch den Kunden vertraulich zu behandeln und Dritten darf kein Zugang gewährt werden bzw. die Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten sich aus einer missbräuchlichen Verwendung oder unerlaubten Weitergabe von Zugangsdaten Schäden ergeben, können Securicard SA, MSS oder Experian dafür nicht haftbar gemacht werden.

Personen mit Wohnsitz/Sitz ausserhalb der Schweiz können die Produkte und Dienstleistung der Securicard SA nicht nutzen.

ScanProtect

Die Verwendung von Mechanismen, Software oder sonstiger Scripts, die den ordnungsgemässen Betrieb der Webseite stören könnten, ist untersagt. Kunden dürfen keine Massnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermässige Belastung der Infrastruktur von ScanProtect zur Folge haben könnten. Es ist Kunden untersagt, von Securicard SA oder Experian generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Webseiten ScanProtect einzugreifen.

4 Vertragsschluss

Die Inanspruchnahme von Dienstleistungen erfolgt über die Securicard SA. Nach dem Absenden der Anmeldung erhält der Kunde eine Bestätigung des Eingangs der Anmeldung für das Produkt ScanProtect.

Der Vertrag zwischen der Securicard SA und dem Kunden tritt mit der Anmeldebestätigung durch Securicard SA in Kraft und gilt für eine Mindestvertragsdauer von 12 Monaten. Danach verlängert sich der Vertrag entsprechend dem gewählten Preismodell bzw. Deckung stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr.

Wird nach der Anmeldebestätigung festgestellt, dass eine Dienstleistung nicht erbracht werden kann, so kann Securicard SA die entsprechende Bestellung ganz/teilweise stornieren bzw. vom Vertrag zurücktreten. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Erbringung der entsprechenden Leistung.

5 Beendigung

Das Vertragsverhältnis kann bei jeder gewählten Deckung nach einer Mindest-Vertragsdauer von 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von mindestens 1 Monat vor der nächsten automatischen jährlichen Verlängerung nur in schriftlicher, brieflicher Form gekündigt werden.

Der Kundendienst von Securicard SA bestätigt mit einem Bestätigungsbrief die Kündigung und blockiert das entsprechende Konto. Ein Zugriff auf die registrierten Daten im Konto ist nach der Blockierung nicht mehr möglich.

Securicard SA ist berechtigt, einem Kunden jederzeit zu kündigen, namentlich bei Verletzung der AGB, oder bei Vorliegen anderweitiger wichtiger Gründe.

Ausgeschlossene Kunden haben kein Recht, sich ohne vorgängig eingeholtes Einverständnis von Securicard SA bzw. wieder als Mitglied anzumelden, weder unter eigenem noch unter fremdem Namen.

6 Preise

Die Preise sind auf der Securicard SA Webseite oder bei der Anmeldungswebseite eines Vertriebspartners von Securicard SA publiziert und bindend. Securicard SA und Ihre Vertriebspartner behalten sich vor, Preismodelle jederzeit zu ändern.

7 Zahlung, Rechnungsstellung

Die Zahlungspflicht beginnt mit der Anmeldebestätigung der bestellten Dienstleistung. Sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten vereinbart wurden, gelten die auf der Anmeldung angegebenen Zahlungsmittel.

Bei der Bezahlung der Dienstleistung mit Debit- und Kreditkarten erfolgt die Belastung nach dem Versand der Anmeldebestätigung. Die Daten bei Bezahlung über Debit- und Kreditkarten werden verschlüsselt übertragen.

8 Haftung

Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, aus Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind gegenüber Securicard SA, soweit nicht vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln vorliegt, ausgeschlossen. Die Haftung für indirekte Schäden und Folgeschäden, die sich durch Fehlleistung oder Leistungsausfall ergeben, ist ausgeschlossen.

Securicard SA, bzw. Experian können den Umfang der über die ScanProtect Plattform angebotenen Funktionalitäten jederzeit ändern, einschränken oder einstellen. Die ScanProtect Plattform kann durch Wartungsarbeiten zeitweise nicht verfügbar sein. In diesem Zusammenhang trifft Securicard SA keinerlei Haftung.

Securicard SA haftet insbesondere nicht für Schäden, die Kunden durch das Verhalten von anderen Kunden oder Dritten im Zusammenhang mit der Nutzung oder dem Missbrauch der ScanProtect Plattform entstehen.

9 Datenschutz

Bei allen Besuchen der ScanProtect Plattform gilt die Datenschutzerklärung von Securicard SA, bzw. von Experian. Die Datenschutzerklärung ist integraler und bindender Teil dieser AGB.

Die Daten des Kundenkontos werden gegen Zugriffe von unbefugten Dritten geschützt. Ein Einblick in die vollständigen Daten ist nur einer eingeschränkten Zahl von autorisierten Personen möglich und wird Dritten nur bei Vorlage einer Vollmacht oder in Zusammenhang mit einer amtlichen Untersuchung bekannt gegeben.

10 Datenweitergabe und Aufbewahrungspflicht

Die persönlichen Service Anmeldedaten dürfen zu Marketing- und Werbezwecken ausgewertet und verwendet werden.

Securicard SA bewahrt Personendaten eines Kunden so lange auf, wie dies zur Einhaltung der geltenden Gesetze als notwendig oder angemessen ist oder so lange sie für die Zwecke, für die sie gesammelt wurden, notwendig sind. Securicard SA löscht Personendaten, sobald diese nicht mehr benötigt werden und auf jeden Fall nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen maximalen Aufbewahrungsfrist. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung.

11 Übertragung von Rechten und Pflichten an Dritte

Securicard SA behält sich das Recht vor, einzelne oder alle Rechte und Pflichten aus diesen AGB an einen Dritten zu übertragen oder durch einen Dritten ausüben zu lassen.

12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar, unter ausdrücklichem Ausschluss des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG) sowie dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Der Gerichtsstand ist am Sitz der Securicard SA in Lugano.

13 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aufgrund von widersprüchlichen Inhalten unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen davon unberührt.

14 Schlussbestimmungen

Die vorliegenden AGB können jederzeit geändert werden (bspw. bei Gesetzesänderungen, Anpassung oder Weiterentwicklung der Funktionalitäten der Dienstleistungen und Produkte), wobei die aktuelle Fassung jeweils unter www.scanprotect.ch publiziert wird oder bei Securicard SA erhältlich ist. Erfolgt eine wesentliche Änderung, können Kunden zusätzlich auf die neuen Bestimmungen in geeigneter Form aufmerksam gemacht werden.